

MSV 04 - Die Punkte teilen wir?!



Am 14.03.2015 empfing die erste Garde der Spreestädter ihre Gäste aus Zwickau. Leider konnten die Bautzener aufgrund des Fehlens von Robert Janke, welcher in der Rückrunde noch kein Spiel verlor, nicht vollständig auflaufen. Dafür hatten wir keinen geringeren als Paul Gutsche mit am Start. Der Top-Spieler der 2. Mannschaft bewies sich schon mehrfach in der Vorrunde und ist als Punktegarant bekannt. Zwickau kam mit einer leichten Verspätung vom Punktspiel gegen Lückersdorf/Gelenau, welches in einem Unentschieden endete.

Während wir auf unsere Gegner warteten, machten wir das, was wir am besten konnten – über Doppelpaarungen diskutieren. Nach einer Mehrheitsentscheidung blieben die Doppel bestehen, außer dass Robert durch Paul ersetzt wurde. Im Anschluss an die Begrüßung und Spieleröffnung zeigte sich schnell, dass unsere Doppelaufstellung wenig Punkte brachte: Hartmut und Paul als Einserdoppel spielten nicht ihr bestes Tischtennis und mussten sich ihren unangenehmen Gegnern Winkler/Raab im 5. Satz in der Verlängerung geschlagen geben. Jozef und Maik waren über 3 Sätze immer dicht an Grobitzsch/David dran, aber es reichte nicht zum Satzgewinn. Im Dreierdoppel lief bei Micha und Manu wieder wenig zusammen, sodass auch sie nach 4 Sätzen nichts Zählbares für die Mannschaft einholen konnten.

Folglich startete man mit einem 0:3 im Nacken in die Einzel. Hier lief es schon eher wieder nach unseren Vorstellungen. So konnte sich Hartmut mit drei in der Verlängerung gewonnenen Sätzen gegen Winkler durchsetzen. Jozef glänzte im Spiel gegen Grobitzsch vielleicht nicht unbedingt durch Beständigkeit, doch letztendlich mit einem 3:2-Sieg! Weiter ging es in der Mitte mit dem Duell von Manu und Müller, welches über 5 Sätze ausgetragen wurde und den Bautzenern den Ausgleich einbrachte. Gegen David fand Micha nur im 2. Satz die richtigen Mittel, womit Zwickau wieder mit einem Punkt vorn lag. Im unteren Paarkreuz dominierte Maik in seiner Partie gegen Raab und ließ hierbei nichts anbrennen. Im Spiel Paul und Köckeritz hätte man die Wendung erwarten können, da sich Paul schon einmal im Hinspiel durchsetzen konnte. Allerdings behielt Paul dieses Mal nicht die

Oberhand und ging nach einem 1:3 vom Tisch. Zwischenstand 4:5 für die Gäste.

Doch alles war noch möglich. Mit weiteren 4 Siegen in der zweiten Einzelrunde hätte man mit einer knappen Führung ins Entscheidungsdoppel starten können und somit die Doppelschmach wieder wettmachen können. Damit ging es wieder für unser oberes Paarkreuz ans Werk. Hartmut punktete in der Vergangenheit bereits mehrmals gegen Grobitzsch, welcher an dem Tag aber wirklich wenig zuließ. Trotz aller Härte ließ sich Grobitzsch nicht vom Tisch drängen und ging nach einer starken Leistung mit 3:1 als Sieger vom Tisch. Glücklicher Weise konnte Jozef in seinem 2. Einzel auch Winkler durch seine Noppe mit einem 3:0 zum Verzweifeln bringen. Im folgenden Spiel zwischen Manu und David gab es wenig Gutes zu berichten, außer dass es schnell vorbei war. Bautzens 3er fand keinerlei Mittel und musste eine gewaltige Klatsche einstecken. Am Nachbartisch überzeugte dafür Micha. Anfangs noch mit einem knappen Satzverlust dominierte er die Sätze 2 und 3, konnte aber erst im Entscheidungssatz den Sack zumachen. In den letzten Begegnungen sollten Maik und Paul das Ruder rumreißen. Dies gelang Paul gegen Raab sehr gut. Er verlor nur knapp den 3. Satz, gewann dafür die Anderen relativ klar. Nur Köckeritz leistete an diesem Tag genug Widerstand, dass Maik trotz solider Form nach 4 Sätzen dem Gegner gratulieren musste.

Es ist wenig verwunderlich, dass man sich nach einem 0:3 Doppel-Rückstand und ohne Robert maximal ins Entscheidungsdoppel kam. Folglich durften Harmut und Paul nochmal ihre Klasse gegen Grobitzsch/David unter Beweis stellen. Und das taten sie! Nachdem sich das Spreestädter Spitzendoppel den ersten Satz knapp sichern konnten, liefen die beiden folgenden Sätze nicht mehr so rosig. Doch die Bautzener gaben sich nicht geschlagen. Obwohl Harmut und Paul im 4. Satz schon einen Matchball gegen sich hatten, kippten sie das Spiel und sicherten sich den Vierten in der Verlängerung mit 13:11. Das gab ihren Kontrahenten den Rest welche im letzten Satz nur noch 5 Punkte bekamen.

Endstand 8:8

Kommenden Sonntag, den 22.03.2015, geht es für die Senfstädter nach Aue. Dieses Mal auch wieder mit Robert an Board hoffen wir, dass es für mehr als einen Punkt reicht.

Für den MSV punkteten: Harmut Engert (1,5), Jozef Ovecka (2,0), Manuel Neck (1,0), Michael Döcke (1,0), Maik Günther (1,0), Paul Gutsche (1,5)